

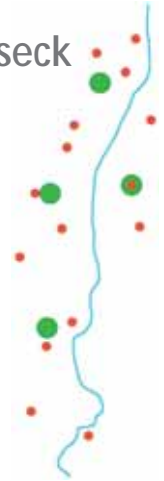
HERZLICH WILLKOMMEN



„Die Aufgabe der Schule
ist es, das Gelingen zu
organisieren, nicht das
Misslingen zu
dokumentieren.“

Zitat Otto Herz

Schulkreis Birseck



Rosmarie Gügler / Kalle Zeller

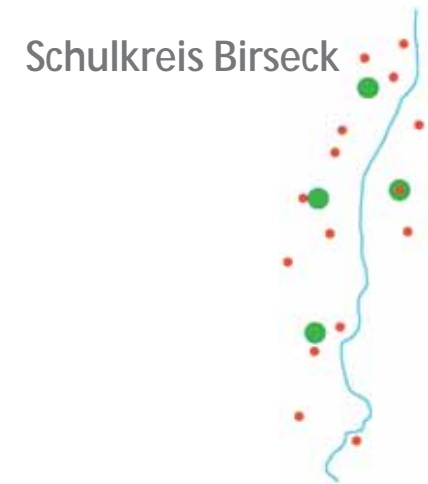
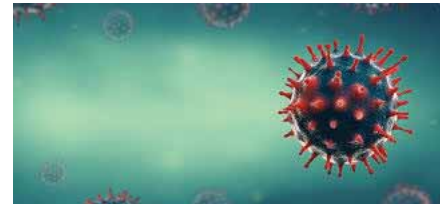
Schulleitung Kindergarten und Primarschule Arlesheim

Philipp Schmid

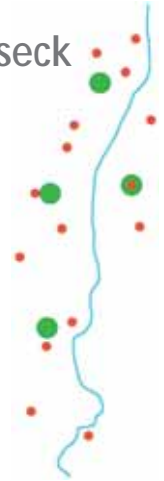
Schulleiter Sekundarstufe Münchenstein-Arlesheim

Schutzkonzept

Schutzmaske
Abstand
Kontakt Daten



Schulkreis Birseck



1. TEIL

Übertrittsverfahren Primarstufe

2. TEIL

Vorstellung der Sekundarstufe

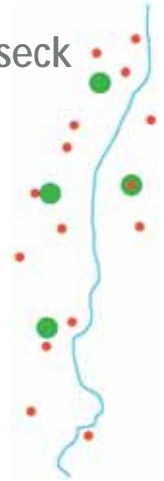
Vom Kindergarten bis in die 6. Primarklasse

Schulkreis Birseck

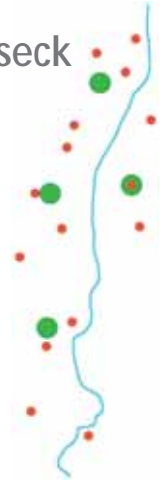




Schulkreis Birseck



Wo steht Ihr
Kind?

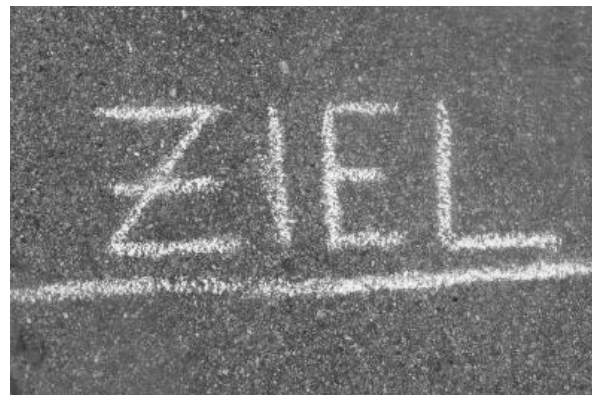


Der Übertritt aus Sicht der Primarstufe

Viele Wege führen nach Rom...



...oder zum Ziel.

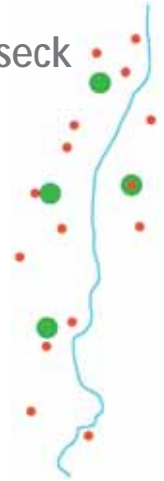


Ziel und Weg

Konkreter
Berufswunsch?

Eigener Betrieb
eigene Firma?

Schulkreis Birseck



Studium?



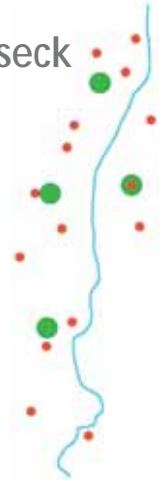
Lernbiographie
der Eltern

Lehre?

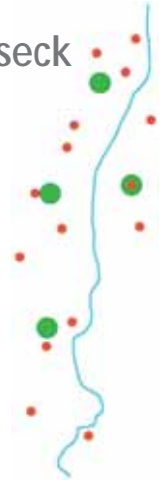
Weiterführende Schule?



Schulkreis Birseck



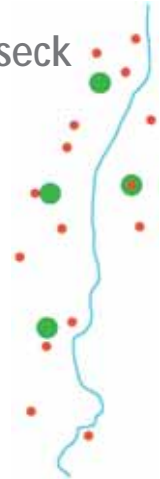
Wo kann Ihr Kind
optimal gefördert
werden?



Kriterien gemäss VO Laufbahn

- Unterrichtsbeobachtungen und Gesamtbeurteilung
- Summative Beurteilung → Notenbild
- Formative Beurteilung → Check P5
- Thematisierung berufliche Orientierung
- Gesamtbeurteilung

Schulkreis Birseck



Notenbild

Deutsch
Mathematik
Natur, Mensch, Gesellschaft

Französisch
Englisch
Musik
Sport

...

Arbeitsverhalten

Leistungsbereitschaft, Fleiss, Pflichtbewusstsein, Arbeitstempo, Ausdauer,
Belastbarkeit

Lernverhalten

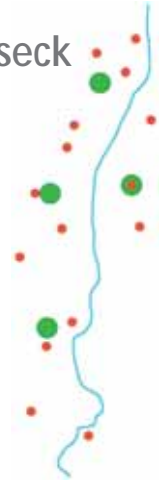
Interesse, Motivation, Selbstständigkeit, Selbstdisziplin, Selbstorganisation

Soziales Verhalten

Teamfähigkeit, Konfliktverhalten

Der Ablauf

Schulkreis Birseck



- Übertrittsgespräch in der 6. Klasse
- Zwischenstand Leistungsbeurteilung in allen Fächern
- Gesamtbeurteilung
- Zuweisungsvorschlag:

einverstanden

Antrag SL PS

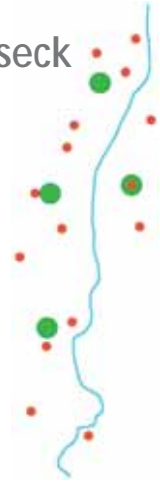
nicht einverstanden

Anmeldung Prüfung

- schriftliche Deutschprüfung
- schriftliche Mathematikprüfung
- Leistungszug P 5.25
- Leistungszug E 4.50

Übertrittsverfahren BL

Schulkreis Birseck



Zusammenstellen von
Informationen

Übertrittsgespräch
(Vorschlag der LP)

Bei Einigkeit:

Antrag an die
Schulleitung PS

Schulleitung PS weist
Niveau A, E oder P zu

Keine Einigkeit:

Anmeldung zur
Übertrittsprüfung

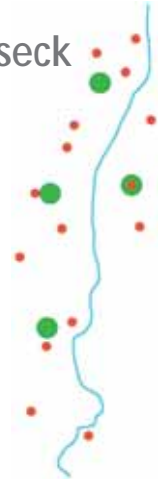
Übertrittsprüfung
(M und D)

AVS weist Niveau A, E
oder P zu

Zeitplan

bisher	Beobachtungen, Gespräche, Alltagserfahrungen
bis jetzt	Prüfungen, Tests, Lernkontrollen
Aug.20	Check P5
heute	Info-Abend
Dez.	Übertrittsgespräche (Vorschlag der KLP mit der Einladung)
22.01.21	Formulare Vorschlag an Lehrpersonen
01.02.21	Übertrittsprüfung für Angemeldete
04.02.21	Nachholprüfung
26.02.21	Versand Zuweisungsentscheide Prüflinge

Schulkreis Birseck





Schulkreis Birseck





Haben Sie Fragen?





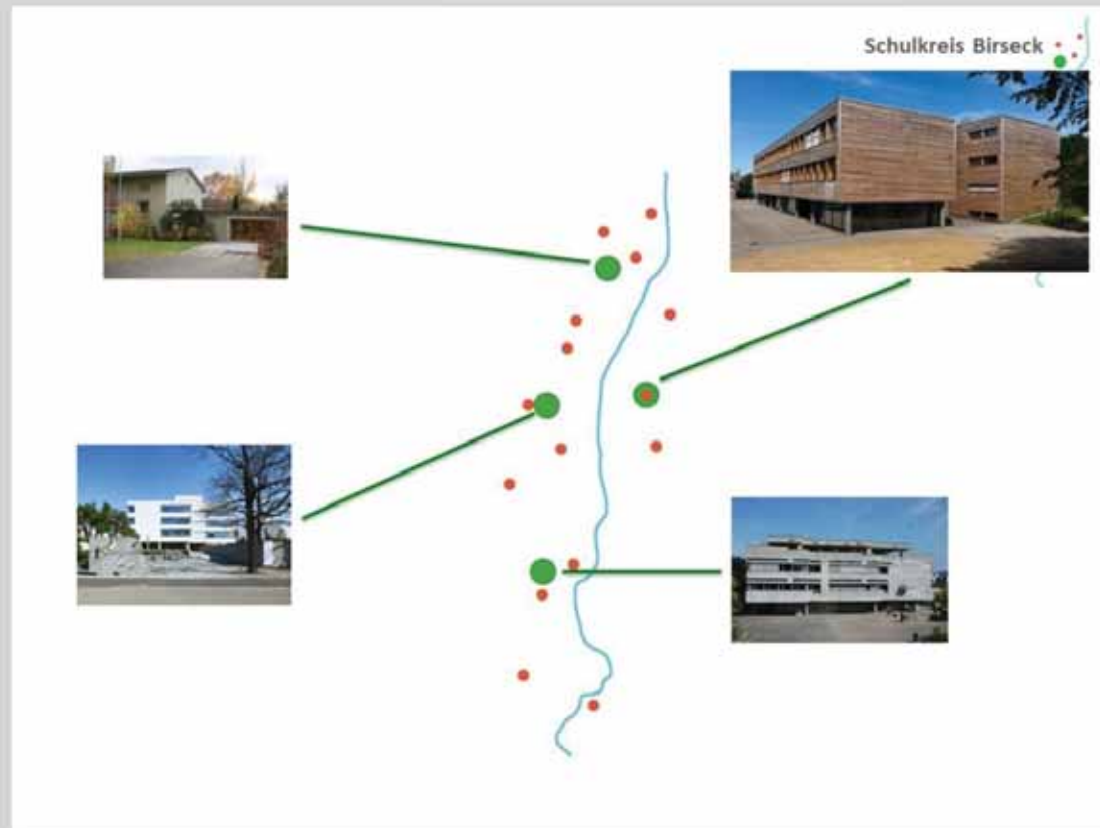
AGENDA

- Sekundarschulkreis Birseck
- Sekundarschule Arlesheim-Münchenstein
- Beförderung
- Leistungszüge
- Spezielle Förderung
- Bildungssystem Schweiz
- Ausblick



SEKUNDARSCHULE ARLESHEIM-MÜNCHENSTEIN

DER SCHULKREIS BIRSECK



- Sekundarschule Aesch
- Sekundarschule Reinach
- Sekundarschule AM

DIE SEKUNDARSCHULE ARLESHEIM-MÜNCHENSTEIN

- 2 Standorte: Lärchen und Gerenmatte
- 600 Schüler*innen in 29 Klassen
- alle Leistungszüge A, E, P
- 80 Lehrpersonen und Sonder-/heilpädagog*innen
- 3er Team in der Schulleitung + 2 Sekretärinnen + 2 Schulsozialarbeiter
- www.sek-am.ch

STANDORT ARLESHEIM

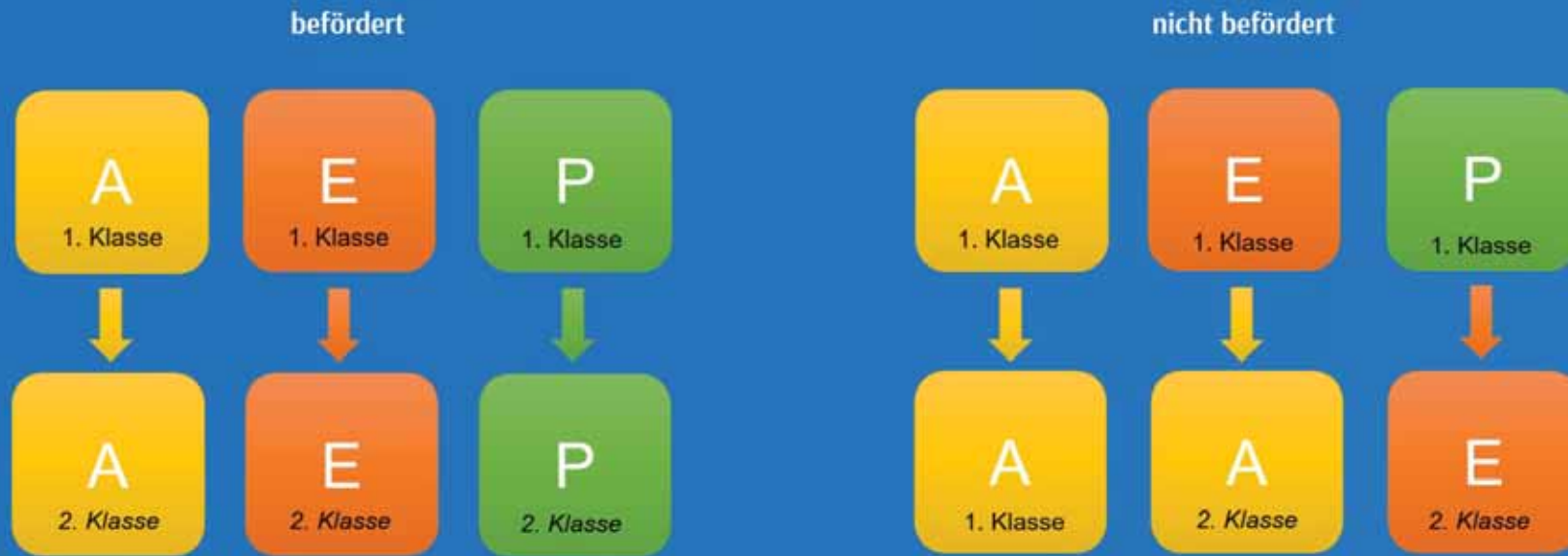
- Gerenmatte (G2/G3/Spezialtrakt)
- 300 Schüler*innen in 14 Klassen
- Kleinklasse (Mehrjahrgangsklasse)
- Standortleitung Philipp Schmid
- Sekretariat Arlesheim Sieglinde Vetter
- Enge Kooperation mit Jugendarbeit Arlesheim
- Mittagstisch



PROMOTIONSBEDINGUNGEN (§ 40 VO LAUFBAHN)

- höchstens drei Noten unter 4;
- mindestens doppelt so viele Pluspunkte (Summe der Abweichungen aller Zeugnisnoten über 4 von der Note 4) als Minuspunkte (Summe der Abweichungen aller Zeugnisnoten unter 4 von der Note 4)

JAHRESPROMOTION AM ENDE DER 1. KLASSE



WECHSEL DES LEISTUNGSZUGS (§45 VO LAUFBAHN)

Schüler*innen können **ohne Wiederholung** in den Leistungszug mit den nächst höheren Anforderungen übertreten, wenn folgende **drei Bedingungen** erfüllt sind:

- Empfehlung des Klassenkonvents aufgrund der Gesamtbeurteilung;
- Durchschnitt aller promotionsrelevanten Fächer von mindestens 5.0;
- Punktesumme (Summe aller Zeugnisnoten) von mindestens 40 für die einfach zählenden Zeugnisnoten in den Fächern Französisch und Englisch sowie Biologie und Physik in der 3. Klasse und die doppelt zählenden Zeugnisnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie Biologie in der 1. Klasse und Biologie und Chemie in der 2. Klasse.

Schüler*innen können **mit Wiederholung** in den Leistungszug mit den nächst höheren Anforderungen übertreten, wenn **mindestens eine der Bedingungen** gemäss Absatz 1 erfüllt ist.



LEISTUNGSZUG A

- gute Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf eine Berufslehre oder weiterführende Schulen
- intensive und individuell begleitete Berufswahlvorbereitung

Voraussetzungen

- Bereitschaft zum begleiteten und selbständigen Lernen
- allgemeine sprachliche und mathematische Kompetenzen
- gute Arbeitshaltung

KLEINKLASSE IM LEISTUNGSZUG A

unterstützt Schüler*innen

- mit speziellen schulischen und sozialen Lernbedürfnissen
- mit einer Lernbeeinträchtigung oder einem Lernrückstand

Wir bieten eine

- professionelle Betreuung durch Sonder- und Heilpädagogen
- enge Begleitung für berufliche Anschlusslösungen
- Mehrjahrgangsklasse mit Teilintegration

LEISTUNGSZUG E

- vertiefte Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf eine Berufslehre mit oder ohne Berufsmaturität
- Vorbereitung auf weiterführende Schulen mit oder ohne Fachmaturität

Voraussetzungen

- gute sprachliche und mathematische Kompetenzen
- Fähigkeit zum selbständigen Lernen
- gute Arbeitshaltung

LEISTUNGSZUG P

- vertiefte Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf Fachmittelschule oder Gymnasium

Voraussetzungen

- sehr gute sprachliche und mathematische Fähigkeiten
- hohe Leistungsbereitschaft
- Fähigkeit zum selbständigen Lernen
- waches Interesse an verschiedenen Stoffgebieten

SPEZIELLE FÖRDERUNG



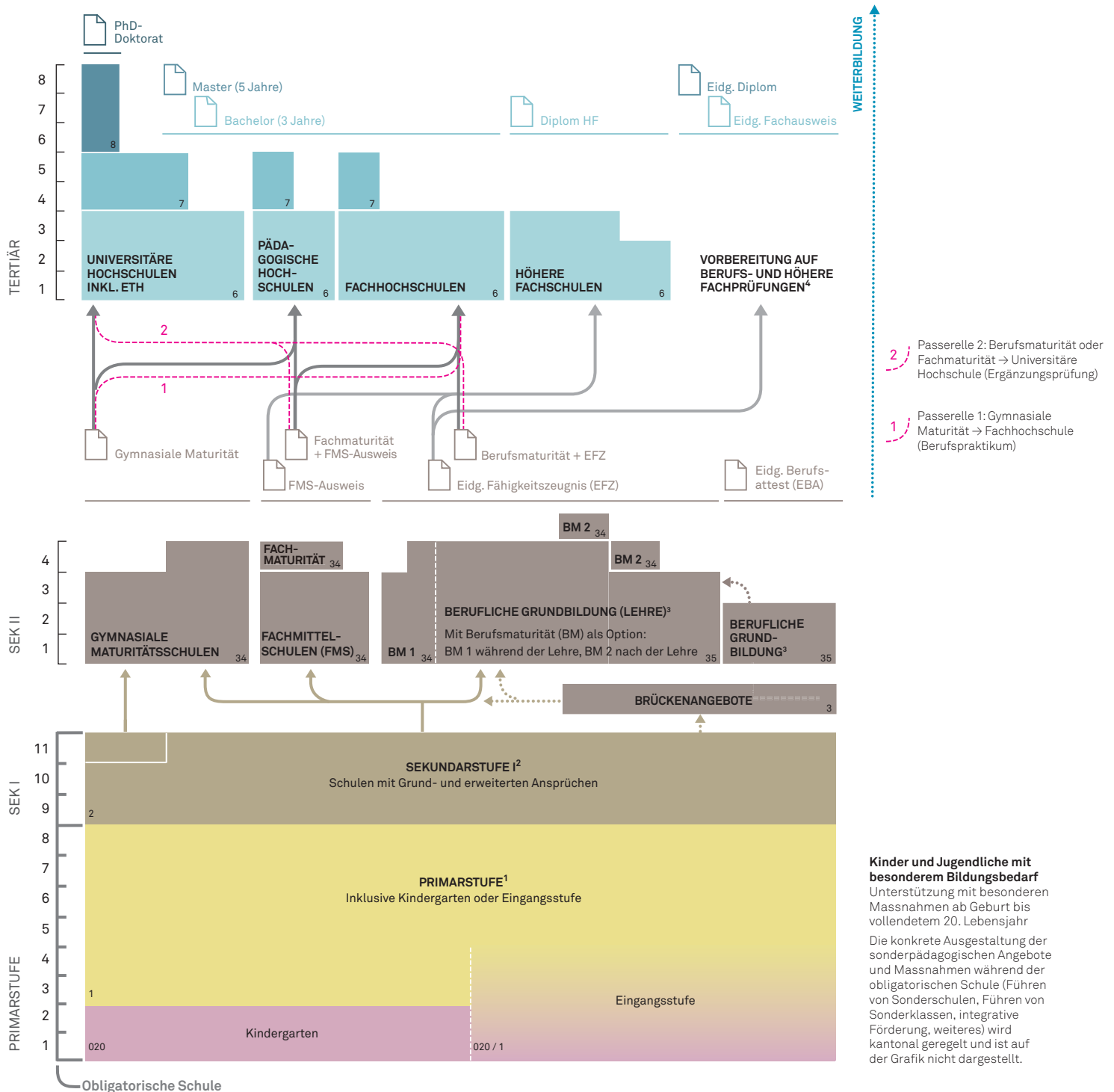
SPEZIELLE FÖRDERUNG

- beeinträchtigtetes Lernen in Krisen
- Zusammenarbeit mit SPD + KJP
- Kooperation zwischen Schule und Elternhaus



BILDUNGSSYSTEM SCHWEIZ

DAS BILDUNGSSYSTEM SCHWEIZ



Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf
 Unterstützung mit besonderen Massnahmen ab Geburt bis vollendetem 20. Lebensjahr
 Die konkrete Ausgestaltung der sonderpädagogischen Angebote und Massnahmen während der obligatorischen Schule (Führen von Sonderschulen, Führen von Sonderklassen, integrative Förderung, weiteres) wird kantonal geregelt und ist auf der Grafik nicht dargestellt.

© EDK CDIP CDEP CDPE, August 2019

ISCED | International Standard Classification of Education 2011

- ISCED 8
- ISCED 7
- ISCED 6
- ISCED 4
- ISCED 34 + 35
- ISCED 2
- ISCED 1
- ISCED 020

¹ Zwei Jahre Kindergarten resp. die beiden ersten Jahre einer Eingangsstufe: in der Mehrheit der Kantone ins Obligatorium eingebunden

² Sekundarstufe I: Kanton Tessin mit vierjähriger scuola media (gemäss Ausnahmebestimmung in Art. 6 HarmoS-Konkordat). Übertritt in gymnasiale Maturitätsschulen nach 10. Schuljahr möglich

³ Berufliche Grundbildung (Lehre): Ausbildung im Lehrbetrieb + Unterricht an Berufsfachschule + Besuch überbetrieblicher Kurse. Bei gewissen Berufen kann der Abschluss der beruflichen Grundbildung in einem schulischen Vollzeitangebot erworben werden (z.B. Lehrwerkstätte, Handels- oder Informatikschule).

⁴ Eidg. Berufsprüfung / Eidg. Fachausweis = ISCED 6; Höhere Fachprüfung / Eidg. Diplom = ISCED 7

Bitte haben Sie deshalb Vertrauen ...

- ... in die Primarlehrperson Ihres Kindes
- ... in ihr Kind
- ... in die hohe Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Niveaus
- ... in ein exzellentes, offenes Bildungssystem

AUSBLICK

- Klassenbildung Birseck
- Einteilungsschreiben Mitte Juni 2021
- Erster Schultag am Montag, 16. August 2021
- Digitaler Lernbegleiter
- Musikklasse



Musik ist Klasse – Musikklasse!

Ablauf

- Voraussetzungen
- Inhalte und Schwerpunkte
- Wissenschaftliche Studienergebnisse
- Erfahrungen in der Praxis (Musikklassen im Raum BL & BS)
- Organisation
- Angebot der Sek AM

Musik ist Klasse – Musikklasse!

Voraussetzungen

- Freude und Motivation am Musizieren, Musik zu erleben und sie zu präsentieren
- das Spielen eines Instruments wird nicht vorausgesetzt!



Musik ist Klasse – Musikklasse!



Inhalte & Schwerpunkte der Musikklasse

- projektorientiertes und überfachliches Arbeiten
- Förderung von Selbstwirksamkeit und Auftrittskompetenz
- Förderung von Klassenzusammenhalt und sozialer Kompetenz durch Konzerte, Musicals, Musiklagen
- vertiefte Auseinandersetzung in den Bereichen Musizieren, Singen, Musiktheorie, Musikgeschichte, Musik und Bewegung etc. im Rahmen des Lehrplans

Musik ist Klasse – Musikklasse!

Wissenschaftliche Studienergebnisse

(Aus dem Bereich Neurologie und Sozialwissenschaften)

- Förderung des **Zusammenspiels beider Hirnhälften** führt zu:
 - einem besseren verbalen Gedächtnis
 - besseren Lese- und Rechenleistungen
 - besserem Lernen von Fremdsprachen
 - einer besseren visuell-räumlichen Wahrnehmung

Musik ist Klasse – Musikklasse!

weitere Studienergebnisse

- Das aktive gemeinsame Klassenmusizieren fördert die:
 - Erhöhung der Ausdauer und Konzentrationsleistung
 - Kooperationsbereitschaft/Sozialkompetenz
 - Persönlichkeitsentwicklung
 - Motivation zum Schulbesuch



Musik ist Klasse – Musikklasse!

Erfahrungen in der Praxis

Erfahrungen mit Musikklassen sind durchwegs sehr positiv

- Durch gemeinsame musische Aktivitäten werden die Sozialkompetenz und der Klassengeist gefördert
- Es sind – im Vergleich zu den Regelklassen – keine Leistungsunterschiede festzustellen



Musik ist Klasse – Musikklasse!

Organisation

4 Stunden Musik pro Woche über 3 Jahre

1. Jahr:

2 reguläre Musiklektionen

- 1 durch Kürzung eines anderen Pflichtfachs

- 1 zusätzlich als »Wahlfachlektion«

2. und 3. Jahr:

- 2 Lektionen aus dem Wahlpflichtbereich

- 2 Lektionen aus anderen Pflichtfächern



Musik ist Klasse – Musikklasse!

Die Sekundarschule Arlesheim Münchenstein
bietet im Schuljahr 2021/22 an:

- Musikklasse Niveau E & P – Arlesheim
- Musikklasse Niveau E & P – Münchenstein
- Das Zustandekommen einer Musikklasse ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen
- Musiklehrpersonen: Nadine Fritsche, Daniel Gygax und Matthias Levenig